

Süken

Vun en Süük hebbt de Lüüd damals snackt, wenn vele Minschen oder Deerten to sülvige Tiet krank weren. Mehrst sünd se ok doran doot bleven. De Minschen kunnen dat nich klook kriegen. Besünners in dat Middelöller, aver ok later noch, hebbt de Minschen dacht, dat Gott dat in Gang bröcht hett, wiel he de Minschen strafen wull, wiel se nich op em höört hebbt.

De Minschen hebbt damals al verstahn, dat de Süük vun Minsch to Minsch wiedergeven warrt. De Kranken sünd domals in en Sükenhuus kamen. Se müssen anner Minschen wohrschoen, wenn se in ehr Dörp oder in de Stadt gahn sünd, dat se Geld to'n Leven kriegt. So en Afsonnern warrt vundaag Quarantäne nöömt.

Robert Koch hett dat üm un bi vör 150 Johren as Wetenschoppskeerl rutfunnen, woans sik düsse Krankheiten överdregen doot. Siet de Tiet snackt een bi Minschen nich mehr vun en Süük. Nu heet dat Epidemie. Wenn de nu üm de ganze Welt geiht, is dat en Pandemie.

Uns Leven is passlich för Pandemien. In'n Flegel kann en Minsch en Krankheit in een Dag op en anner Eerdeel bringen. So kann ut en Epidemie fix en Pandemie warrn. Fröher weer dat nich so. (01:27)

Wat is besünners an en Epidemie?

Twee Saken sünd bi en Epidemie heel wichtig. Eerstmal sünd dat de Kiemen. Dat sünd mehrst Bakterien oder Viren. De könnt sik bannig gau vermehren. Dat Lief vun en kranken Minschen mutt sik eerstmal dorop instellen. Wenn dat dat man schaffen deit, denn bliff de Minsch an't Leven. Oftins kann em de Krankheit dorna nix mehr doon. He is denn immun. Dat is ok mit dat Impen hentokriegen, man bi ne'e Krankheiten mutt eerst en Mittel to'n Impen torechtschoostert warrn.

Twetens is dörch Ünnersöken faststellt worrn, dat de Viren und Bakterien dör lütte Drüppens överdregen warrt. Sowat heet Infektschoon. Dat kann bi't Hoosten, bi't Pruschen oder dörch dat Överdregen mit unreine de Hannen passeren. Ok Deerten köönt Erreger op Minschen överdregen. (02:30)

Wat kann een gegen Epidemien maken?

Wichtig is, dat nix smuddelig is. Dorto höört ok, jümmer de Hannen to waschen. Besünners de Lüüd, de mit de Kranken to doon hebbt. De mööt hygienisch rein ween. Denn schall een ok oppassen, dat bi't Hoosten un Pruschen keen Drüppens op anner Minschen kaamt; dorüm schalle een jümmer in den egen Ellbagen pruschen un nich in de Hand.

Wenn Resten vun't Eten in Hüüs oder op Straten rümliggt, kaamt Rotten un Vossen. De köönt Krankheiten ünnerenanner un ok an Minschen wiedergeven. Ok de Ställ un dat Foder vun Deerten mööt jümmer rein ween. In de Natuur sünd de Swien un de Höhner bannig wiet utenanner un nich dicht tohoop.

Bi en Operatschoon driggt de Dokters un de Hölpers ne'e Handschen ut Gummi. De warrt achteran wegsmeten. Ok dat Tüüch is jümmer rein un warrt na jeden Patschenten besünners wuschen. De Rüm warrt mit besünnere Middels rein maakt, dat heet desinfizeert.

Gegen vele Saken kann een sik impen laten. An de Pocken t. B. sünd fröher vele Minschen doot bleven. Dörch dat Impen över lange Tiet sünd de Pocken doot maakt worrn, dat letzte Opdükern is vör mehr as 40 Jahr in Afrika ween.

Krankheiten, de dörch Bakterien kaamt, köönt wi mit en passen Antibiotikum wegstiegen. En Bispeel is de Pest, de dörch Rotten överdragen worrn is. De gifft dat in Europa nu nich mehr. Wenn doch noch mal en Dokter de Pest faststellt, denn mutt he dat foorts mellen.

Männichmal mutt en Kranken ok vun annere Lüüd trennt warrn, dat he keen annern anstecken kann. De Kranke blifft denn alleen in en Ruum bet he wedder gesund is. Dat nöömmt sik Quarantäne oder Isolatschoon. (04:30)

Wat weren de gröttsten Süken?

Vele Süken vun damals kennt de Lüüd vundaag nich mehr. Wi weet blots, dat dat in de Steentiet al Süken geven hett. Man keeneen kann seggen, welk Erreger dor an't Wark ween is.

Bummelige 400 Jahr vör Christus hett dat in de greeksche Stadt Athen en Süük geven. Jede veerte Inwahner is doot bleven. Üm un bi 170 Jahr vör Christus sünd teihn Millionen Minschen in dat röömsche Riek wegen en Süük ümkamen.

Die leegste Süük in Europa weer de „Swarte Dood“, de Pest. De hett söven Jahr duert un 25 Millionen Minschen dat Leven nahmen, un dat ok in Asien un Afrika.

An't Enn vun den eersten Weltkrieg keem de spaansche Gripp na Europa. Bet to 50 Millionen Minschen sünd storven, besünners junge Lüüd. Siet 1980 gifft dat HIV op de ganze Welt, alleen in Düütschland geev dat 30.000 Dode.

2002 is de SARS-Pandemie in China in Gang kamen. Achteran de Swiensgripp op de ganze Welt. Siet Dezember 2019 hett sik dat Coronavirus vun China utbreedt. De Krankheit is besünners leeg un as Pandemie inornt worrn. (06:00)